



## Ein schmaler Grad: Wenn Individualisierung auf Automatisierung trifft

### walbusch GRUPPE

Das in Solingen gegründete Familienunternehmen spricht qualitätsbewusste Kunden an, die Wert auf hochwertige und bequeme Kleidung legen. Walbusch Mode überzeugt mit innovativen Besonderheiten und einem klaren, trendbewussten casualisierten Stil.

Für ein inspirierendes Shopping-Erlebnis bietet Walbusch seinen Kundinnen und Kunden den kompletten Service eines Multi-Channel-Anbieters: Neben der Auswahl aus dem alle 2-3 Wochen erscheinenden Katalog und regelmäßigen Newslettern, können Kunden das gesamte Sortiment über den Online-Shop bestellen oder eine der über 40 Filialen mit modernem Store-Konzept besuchen und sich dort persönlich beraten lassen. Neben der Marke „Walbusch“ gehören zur Unternehmensgruppe die Männer-Modemarke „Mey & Edlich“, der Gesundheitsversand „Avena“ sowie der Online-Shop „LaShoe“.

### Die Aufgabe

Jede einzelne Seite der Publikationen folgt einem Kommunikationsthema und setzt sehr hohe ästhetische Ansprüche gekonnt um. Punktgenau getextet, farbtreu in der Abbildung und mit Liebe zum Detail gestaltet. Die Produktion tausender individuell gestalteter Seiten hat eine lange Geschichte von Excellisten, diversen Ablageorten und wenig effizienten Workflows. Daher galt es neben den Daten und Bildern auch den gesamten Abstimmungsprozess zu harmonisieren und im Printlayout zu bündeln.

### Die Lösung

Heute setzt die Walbusch-Gruppe auf das Product Information Management (PIM) System von Contentserv, in dem alle relevanten Informationen zentral gespeichert sind. Für die Printausleitung in Adobe InDesign setzt Walbusch auf die priint:suite.

Durch den Einsatz der Technologien werden Prozesse automatisiert und abteilungsübergreifend harmonisiert. Dadurch werden Freiräume geschaffen, die es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, sich auf ihre Kernaufgaben und aufs kreative Arbeiten zu konzentrieren.

### Die Vorteile

- ✓ **Individualisierung**  
Eine hohe Anzahl an Produkten und verschiedenartige Zielgruppen erfordern ein Höchstmaß an Individualisierung
- ✓ **Maßgeschneiderte Skripte**  
Programmierung von kundenspezifischen Skripten, die einfach über die Front Row-Palette im InDesign Plug-In priint:comet auf Knopfdruck ausgeführt werden
- ✓ **Zentrale Informationsverwaltung**  
Alle produktrelevanten Informationen und Prozesse sind zentral im Contentserv PIM hinterlegt
- ✓ **Harmonisierung von Prozessen**  
Die Definition und Anpassung von Prozessen erleichtert die abteilungsübergreifende Abstimmung
- ✓ **Konzentration auf Kernaufgaben**  
Templates greifen auf die Daten und Informationen des PIM Systems zu und übernehmen lästige Routinearbeiten.



# Die Walbusch-Gruppe schafft erfolgreiche Markenerlebnisse

Die Kombination aus Kreativität, Daten und Technologien macht die Publikationen erlebbar. Denn trotz des hohen Anspruchs an Individualität gelingt es, große Teile der Publikationen über das Adobe InDesign Plug-in print:comet zu automatisieren.

Die Druckauflage der Walbusch Printproduktionen, überwiegend Kataloge, liegt bei einigen hundert Millionen Exemplaren. Dabei folgt jeder Katalog einem übergeordneten Kommunikationsthema. Das bedeutet, dass jede Seite sehr exklusiv gestaltet wird. Trotz dieser hohen inhaltlichen und gestalterischen Individualisierung wird aufgrund des Einsatzes der print:suite und mittels kundenspezifischer Skripte ein hoher Automatisierungsgrad erreicht.

## First Fill: Von Zielgruppen, Musterseiten & Templates

Als Versandhändler für hochwertige Damen- und Herrenmode hat die Walbusch-Gruppe ein modisches, vielfältiges Sortiment für diverse Zielgruppen. Dies erfordert unterschiedliche Kommunikationskonzepte. So werden bspw. Neukunden anders angesprochen als jahrelange Stammkunden, Hauptangebote werden mit längeren Texten versehen, weniger bedeutende Artikel mit kürzeren.

Das Anlegen einer neuen Seite erfolgt in mehreren Phasen mit jeweils eigenen Templates, die in print:comet erstellt wurden.

Die inhaltliche Publikationsverplanung erfolgt bei Walbusch einseitig durch das Produktmanagement direkt im PIM, in Form einzelner Kreativ Briefings, in welchen die Produktbestückung und die Planung der dafür benötigten Fotos enthalten sind. Alle Bilder werden im PIM/MAM abgelegt und stehen sowohl für Print als auch Online-Massnahmen zur Verfügung.

Der Grafiker kann sich nun mit den entsprechenden Templates im print:comet alle relevanten Infos für seine Seiten auf Basis der Kreativ Briefings aus dem PIM automatisiert als First Fill ausleiten lassen und mit der Gestaltung beginnen. Fotos und fertige Seiten werden ebenfalls über das PIM an die Lithos übertragen und zurückgespielt, denn wie auch die internen Grafiker sind auch die externen Lithos über den print:comet ans PIM angeschlossen.

Damit sind die Zeiten, in denen Grafikerinnen und Grafiker Inhalte aus Excel- oder Fotolisten entnehmen und sich Informationen aus diversen Abteilungen beschaffen, längst vorbei.

## Skripte für kundenindividuelle Anforderungen

Um ein größtmögliches Maß an Automatisierung zu erreichen, setzt die Walbusch-Gruppe nicht nur auf die vielen klassischen Automatisierungsfunktionalitäten der print:suite, sondern auch auf eigens entwickelte Skripte. Diese erleichtern das tägliche Arbeiten enorm, da sie zahlreiche, kundenspezifische Prozesse auf Knopfdruck vereinfachen. Entwickelt und programmiert werden die Skripte durch SDZeCOM.

Auch in Zusammenarbeit mit den Lithoanstanlen wurden spezifische Front Row Skripte entwickelt, wie bspw. der automatisierte Feindaten Download, sortiert nach Bilderstatus. Technisch gesehen werden die Skripte über die Front Row Palette in print:comet gesteuert und auf Knopfdruck ausgeführt. Weitere Skripte, wie der Sprachwechsel, der Status von Bildern in der Litho oder der Wechsel von Grob- zu Feindaten erleichtern die tägliche Arbeit.

## Eine Spezialität

Für jeden Herrn das passende Hemd. So lautet schon seit jeher das Walbusch Markenversprechen. Das beinhaltet aber auch eine große Menge an Varianten, Attributen und damit auch an Daten. Diese Komplexität ergibt sich aufgrund vieler Farb-, Stoff- und Mustervarianten, Größen, Kragenweiten, Ärmellängen, Passformen und vieles mehr. Damit werden in den Hemdentabellen weit mehr Informationen als Artikelnummer, das komplexe Größen- und Weitensystem oder Preisinformationen dargestellt, die ebenfalls aus dem PIM zur Verfügung gestellt werden.

Für die Hemdenseiten setzt Walbusch spezielle Templates ein, die zur optimalen Darstellung eines Hemdes mit definierten Gestaltungsregeln arbeiten. Durch die Templates ist es gelungen, manuelle Arbeiten auf ein Minimum zu reduzieren.



Drei Doppelseiten eines sehr erfolgreichen Katalogs. Sie zeigen sehr gut die individuelle Gestaltung sowie die komplexen Hemdentabellen.



## Enterprise Solution Partner

SDZeCOM // Systemintegrator und Systemarchitekt

Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland setzt SDZeCOM bereits seit 1995 Database Publishing-Projekte um. Insgesamt beschäftigt SDZeCOM ein großes Team an Entwicklern für print:suite Projekte, sowie IPMA Level-C zertifizierte Projektleiter.

Kunden profitieren im Projekt von der Nähe und dem direkten Draht zu den Entwicklern von Werk II. Wie das für Kunden von Vorteil sein kann, zeigt das Beispiel einer Entwicklungspartnerschaft beim print:comet pdf renderer. Der pdf renderer wurde zusammen mit Werk II in einem Kundenprojekt entwickelt. Zu den erfolgreich umgesetzten Projekten gehören Kunden wie Lusini, Walbusch oder MeisterWerke Schulte.

Um Kunden bestmöglich zu unterstützen bietet SDZeCOM im eigens entwickelten TrainingsCenter auch regelmäßig speziell Database Publishing-Schulungen an. Dabei werden unter anderem tiefgreifende Einblicke in die print:suite-Technologie sowie die

Anbindung verschiedener PIM-Systeme an print:comet geboten. Zusätzlich verfügt SDZeCOM über nutzerfreundliche Downloads, die unter anderem die große Spannweite der Erfahrung in „10 Tipps für erfolgreiches Database Publishing“ runtergebrochen weitergeben.

Die Erfahrungen nimmt SDZeCOM auch aus zahlreichen Projekten im Bereich Product Information Management (kurz PIM) und Master Data Management (kurz MDM). Denn SDZeCOM ist nicht nur erfolgreicher Implementierungs- und Entwicklungspartner von print:comet, sondern auch strategischer Partner der führenden PIM- und MDM-Systemherstellern. In eigenen Business-Units werden PIM- und MDM-Systeme namhafter Software-Hersteller implementiert und an die Bedürfnisse und Gegebenheiten der Kunden angepasst.

Darüber hinaus ist SDZeCOM Partner der Hochschule Aalen und Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg.



„Bei Walbusch legen wir Wert auf Individualität, Kreation und Perfektion. Nicht nur bei Mode, sondern auch bei der Kundenansprache und den damit verbundenen kommunikativen Maßnahmen. Nur durch detailgetreue, ästhetisch ansprechende und punktgenaue Gestaltung verleihen wir unseren Print-Werbemitteln eine punktgenaue Prägnanz in Wort und Bild.“

Tanja Ufer, Application Responsible und Lars Tögemann, Art Director Information Management, Walbusch-Gruppe

## Key Facts

- Zertifizierter Enterprise Solution Partner**
- Region: D-A-CH**
- [https://www.print.com/de/partnerprofil/sdzeecom\\_de.html](https://www.print.com/de/partnerprofil/sdzeecom_de.html)



SCAN MICH FÜR MEHR INFOS





## print:suite

### Die Publishing Lösung für alle Herausforderungen



Digitale und gedruckte Publikationen sind heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung, um über alle Kanäle hinweg eine konsistente Geschichte zu erzählen und sich darüber mit Partnern und Kunden auszutauschen. Um diese Geschichten konsequent über alle Kanäle in gleicher Qualität zu transportieren, vertrauen heute mehr als 500 Kunden und 100 Partner der print:suite. Mit der print:suite ist es möglich die Publikationsprozesse zu automatisieren und für alle modernen Anforderungen gewappnet zu sein.



Mit den verschiedenen Komponenten der print:suite wird es Unternehmen ermöglicht, unterschiedlichste Datenquellen wie z.B. ERP, PIM, MDM, DAM, CRM, CMS Web-Shops oder MRM-Systeme zu integrieren und diese Daten unter anderem in unseren Plug-Ins für Adobe® InDesign®, InDesign Server und Illustrator® für jede Art von Publishing-Projekten nutzbar zu machen.

Durch diese Integration und die Flexibilität der print:suite sind die



selben Möglichkeiten, die aus der digitalen Kommunikation heute nicht mehr wegzudenken sind auch für klassische Publikationen verfügbar. So kann durch die print:suite eine konsistente Botschaft über alle Kanäle hinweg gewährleistet werden.



Der modulare Aufbau und die volle Skalierbarkeit der print:suite ermöglichen eine kosteneffiziente und erfolgreiche Automatisierung von Publishing-Prozessen für Unternehmen jeder Größe.

#NoMoreCopyPaste #print



Fragen?  
Kontaktiere uns!



www.print.com  
info@print.com